



PFUNZKERLE

Fachstelle Jungen- und Männerarbeit Tübingen



tima
Tübinger Initiative für
Mädchenarbeit e.V.

Leitung:

Petra Sartingen, TIMA e.V.

Armin Krohe-Amann, PfunzKerle e.V.

Ort der Veranstaltung:

Tübingen, die Adresse des Seminarraums wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung:

TIMA e.V., Tel: 07071/763006

Email: sartingen@tima-ev.de

Kosten: 450 €

Nicht inbegriffen sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Die Teilnehmenden sorgen selbst für ihre Unterkunft. Wir sind gerne bei der Suche behilflich

Überweisung an:

TIMA e.V.

IBAN DE85 6415 0020 0000 8290 30

BIC SOLADES1TUB

Stichwort FB Herzklopfen

Die Trägervereine:

Die **TIMA e.V.** ist Trägerin der Fachstelle zur mädchenstärkenden Gewaltprävention. Ziel der Arbeit ist es, der Abwertung und Gewalt gegen Mädchen entgegen zu treten, ihre Lebenssituation sichtbar zu machen und sie zu stärken und zu ermutigen.

Weberstr. 8, 72070 Tübingen

Infos: www.tima-ev.de

Der Verein **PfunzKerle** fördert und initiiert Jungen- und Männerarbeit im Bereich von Erziehung, Bildung und Gesundheitspflege. PfunzKerle e.V. unterstützt Jungen und Männer in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und auf ihrem Weg zur Selbstverantwortung und Selbstbestimmung.

Mömpelgarder Weg 8,

72070 Tübingen

Infos: www.pfunzkerle.org

Die beiden Vereine arbeiten eng zusammen und führen gemeinsam Veranstaltungen zur Gewaltprävention und zur Gesundheitsförderung an Schulen im Landkreis Tübingen durch. Das Projekt Herzklopfen wurde mit dem Hänsel+Gretel-Stiftungspreis 2012 ausgezeichnet.



Herzklopfen

Prävention von Gewalt in jugendlichen Liebesbeziehungen

Eine praxisorientierte Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

3 Blöcke
März bis
Juli 2018



HERZKLOPFEN

Beziehungen ohne Gewalt

„Herzklopfen“ – Verliebt sein, Schmetterlinge im Bauch – welches Mädchen und welcher Junge wünscht sich das nicht? Leider sieht die Realität häufig weniger romantisch aus: laut einer englischen Studie erleben viele Jugendliche körperliche, sexuelle oder psychische Gewalt schon in ihren ersten „Liebes“- Beziehungen.

Die Tübinger Fachstellen TIMA e.V. und Pfunz-Kerle e.V. haben im Rahmen eines EU-Projektes ein geschlechtersensibles Konzept zur Prävention von Gewalt in jugendlichen Liebesbeziehungen entwickelt, das an der Lebenswelt jugendlicher Jungen und Mädchen ansetzt. „Du hast ein Recht auf Respekt“, so das Leitmotto des Projekts „Herzklopfen“.

Ziel der Arbeit mit den Jugendlichen ist es, gemeinsam die Bedeutung von „Respekt“ in Liebesbeziehungen zu erarbeiten, die Mädchen und Jungen für Warnhinweise und Gewaltdynamiken zu sensibilisieren und sie zu ermutigen, sich selbst Hilfe zu holen und einzugreifen, wenn sie Gewalt z.B. bei einer Freundin oder einem Freund miterleben.

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Schule, Schulsozialarbeit, Beratungsstellen, Jugendhilfe und Jugendarbeit, Frauen- und Kinderschutzarbeit, die

- dieses praxiserprobte Konzept zur Prävention von Gewalt in jugendlichen Liebesbeziehungen kennenlernen wollen
- ihren Wissenstand über das Thema vergrößern wollen
- selbst Workshops und Unterrichtsveranstaltungen zur Prävention von Gewalt in jugendlichen Liebesbeziehungen durchführen möchten

Ziele und Inhalte:

- Klärung eigener Standpunkte zu Respekt bzw. Gewalt in Beziehungen
- Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen zu Gewalt in jugendlichen Liebesbeziehungen
- Einfühlen in Wünsche und Bedürfnissen in jugendlichen Liebesbeziehungen
- Sensibilisierung für Warnzeichen für Gewalt in Beziehungen
- Kennenlernen des Workshop-Konzepts, eigenes Erleben der Methoden
- Einüben einer wertschätzenden pädagogischen Haltung
- Teilnehmende Beobachtung bei einem Herzklopfen-Workshop
- Durchführung eines eigenen Workshops und spätere Fachberatung hierzu

Foto: Miss X | Photocase



Aufbau der Fortbildung:

Block 1: 05. bis 07.03.2018

montags: 14.00 - 17.30 Uhr

dienstags: 9.00 - 17.30 Uhr

mittwochs: 9.00 - 13.00 Uhr

- Forschungsergebnisse
- Konzept der Workshops
- Methodenselbsterfahrung

Block 2: 16./17.04.2018

dienstags: 8.15 – 17.00 Uhr

mittwochs: 8.15 – 17.00 Uhr

- Hospitation in einem Herzklopfen-Workshop an einer Schule in der Region Tübingen
- Reflexion der Beobachtungen

Zwischen dem zweiten und dritten Block führen die Teilnehmenden einen Workshop eigenständig durch. Dessen Dokumentation ist Arbeitsgrundlage für den dritten Block.

Block 3: 16. bis 18.07.2018

gleiche Zeiten wie in Block 1

- Präsentationen der (Video-) Dokus
- Supervision eigener Workshop-Erfahrungen
- Diskussion offener Fragen

Wir machen gute Erfahrungen damit, diese Workshops im Mann-Frau-Tandem durchzuführen. Tandem-Anmeldungen sind willkommen.